

Physikalische Grundlagen der Biophysik

1. Vorlesung

Die mindestens nötige Mathe um Biophysik zu verstehen können

9. September 2019.

Gergely AGÓCS

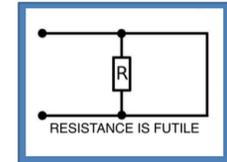
Wie kann man sich vorbereiten?

- Universität = **selbstständiges Lernen**
- Quellen:
 - **deine** Notizen in der Vorlesung (nur in den ersten 4 Wochen)
 - Tölgyesi: *Physikalische Grundkenntnisse* (2015)
 - Webseite: biofiz.semmelweis.hu
 - Fachanforderungen
 - Vorlesungsfolien
 - Zusätzliche Hausaufgaben
 - Skript

Mathematical and Physical Basis of Medical Biophysics

Supplementary material for the „Medical Biophysics“ and „Biophysics“ courses

Edited by: Dr. Ferenc Tölgyesi, associate professor



Semmelweis University
Department of Biophysics and Radiation Biology
2016

Wissenschaftliche Schreibweise mit dem Taschenrechner

x10^x

bester Taschenrechner für eine(n) Medizinstudent(in)

natürliche Anzeige

EXP

passt noch (aber nicht so praktisch)

lineare Eingabe

EE

nicht erlaubt

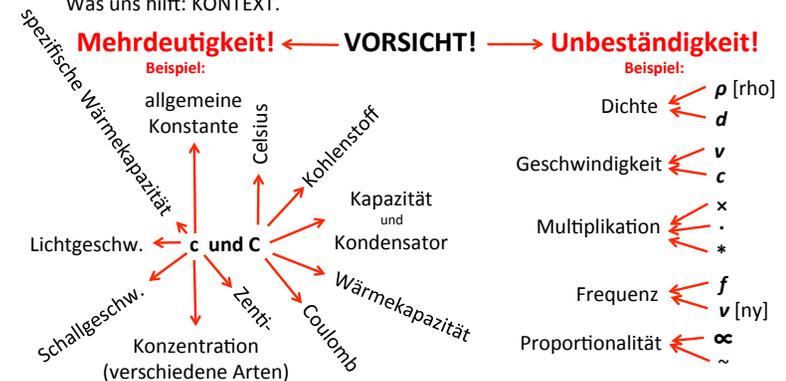
programmierbar
graphische Anzeige

Symbole in den Wissenschaften

In den Wissenschaften benutzt man zahlreiche lateinische und griechische Buchstaben (und ihre Kombinationen) als Symbole, deshalb ist es unabdingbar das griechische Alphabet zu lernen.

Aber die Anzahl der Größen und Einheiten ist viel größer als die Anzahl der erhältlichen Buchstaben, und das kann zur Verwirrung führen.

Was uns hilft: KONTEXT.



Winkel

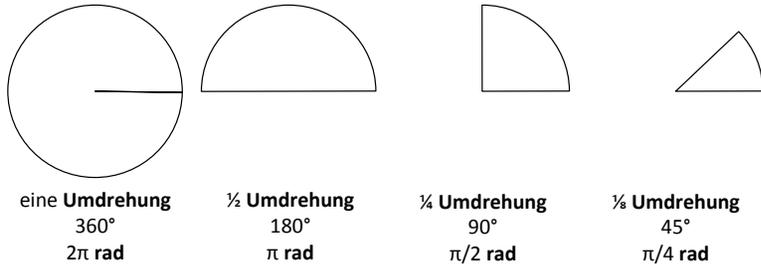
D: Gradmodus
R: Radiantmodus

Umdrehung Grad: praktische, traditionelle Einheit
Radiant: wissenschaftliche Einheit, Bogen/Radius

– shift
– setup
– 3 (für Grad)
– 4 (für Radian)

1 Umdrehung = $360^\circ = 2\pi \text{ rad}$

$1^\circ = 60' = 3600''$



5

Was ist eine Funktion?

Die eindeutige Zuordnung einer Menge von Werten zu anderer Menge von Werten

INPUT (ARGUMENT, UNABHÄNGIGE VARIABLE) x

DEFINITIONSMENGE (DOMAIN)

$x \mapsto f(x)$ or $y = f(x)$

eine Funktion als eine "Maschine"

OUTPUT (WERT, ABHÄNGIGE VARIABLE) $f(x)$ oder y

ZIELMENGE (RANGE)

$x \mapsto f(x)$ or $y = f(x)$

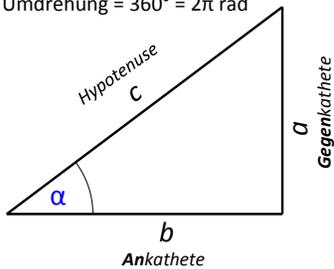
f symbolisiert die Funktion, die die Beziehung zwischen x und $f(x)$ definiert

x	-1	0	1	2	3	4	5
f(x)	1	0	1	4	9	16	25

6

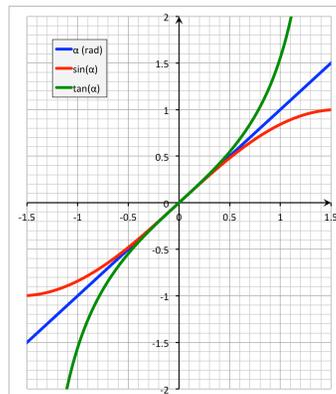
Trigonometrische Funktionen

Grad: praktische, traditionelle Einheit
Radian: wissenschaftliche Einheit, Bogen/Radius
1 Umdrehung = $360^\circ = 2\pi \text{ rad}$



Sinus: $\sin(\alpha) = a/c$
Kosinus: $\cos(\alpha) = b/c$
Tangens: $\tan(\alpha) = \text{tg}(\alpha) = a/b$

für kleine Winkel: ($<10^\circ \approx 0.2 \text{ rad}$):
 $\sin(\alpha) \approx \alpha \text{ [rad]} \approx \tan(\alpha)$



7

Lineare Funktionen

INTEGRALFORM („GLOBALE FORM“)

VARIABLEN: abhängige Variable, unabhängige Variable

$y = a \cdot x + b$

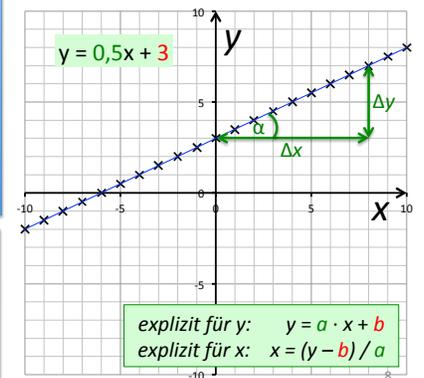
PARAMETER: Steigung (Anstieg), y-Achsenabschnitt

DIFFERENTIELLE FORM („LOKALE FORM“)

$\Delta y \sim \Delta x$

Die absolute Änderung der abhängigen Variable ist proportional zu der absoluten Änderung der unabhängigen Variable

wenn $x = 0$ dann $y = b$
wenn $\Delta x = 1$ dann $\Delta y = a$
 $a = \Delta y / \Delta x = \text{tana}$



Lineare Funktionen

Beispiele aus der Biophysik-Formelsammlung

#1: Allgemeine Gasgleichung (I.35)

$$pV = nRT \text{ (wenn } n \text{ \& } V \text{ konstant sind)}$$

$$p = nR/V \cdot T + 0$$

$$y = a \cdot x + b$$

#2: Lichtelektrischer Effekt (II.37)

$$E_{\text{kin}} = hf - W_{\text{em}}$$

$$E_{\text{kin}} = h \cdot f + (-W_{\text{em}})$$

$$y = a \cdot x + b$$

#3: Schwächungsgesetz (II.85)

$$\mu = \mu_m \cdot \rho$$

$$\mu = \mu_m \cdot \rho + 0$$

$$y = a \cdot x + b$$

#4: Ohmsches Gesetz

$$R = U/I$$

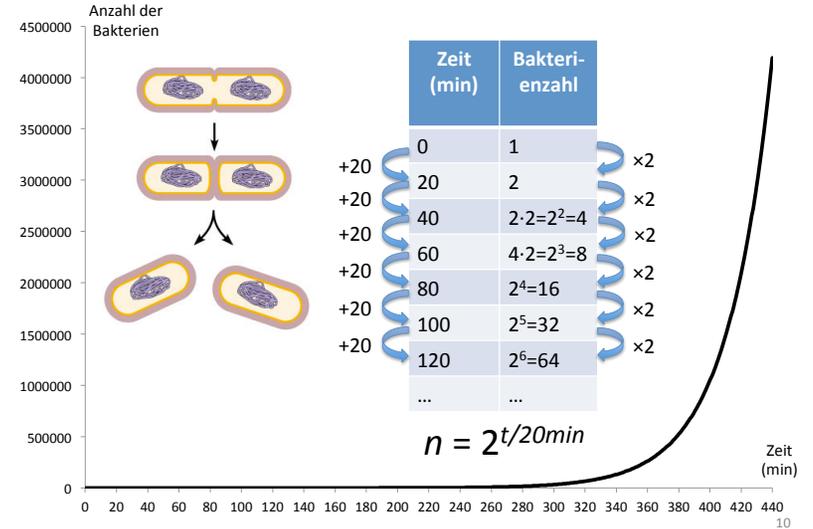
$$I = 1/R \cdot U + 0$$

$$y = a \cdot x + b$$

9

Exponentielle Funktionen

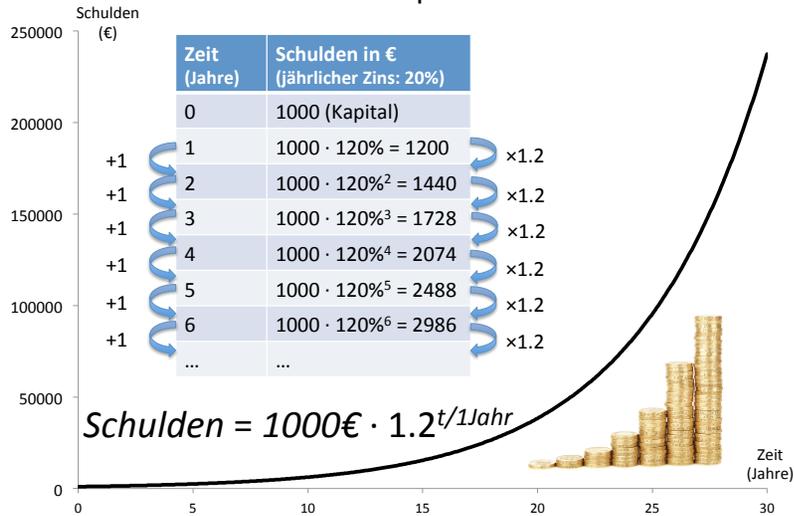
1. Beispiel



10

Exponentielle Funktionen

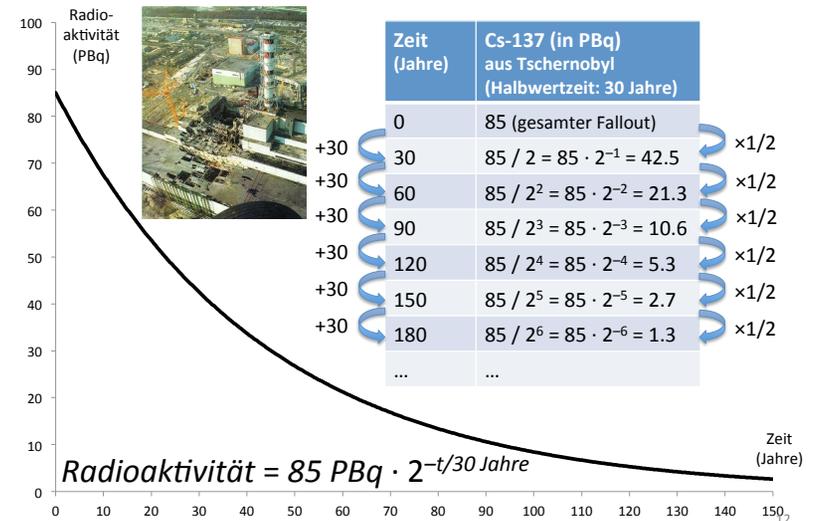
2. Beispiel



11

Exponentielle Funktionen

3. Beispiel



12

Exponentielle Funktionen

INTEGRALFORM („GLOBALE FORM“)

$$y = b \cdot a^{x/k}$$

PRAKTISCHE ÄNDERUNGEN:

- sei die Basiszahl e (manchmal auch 2 oder 10)
- statt $/k$ kann man auch $\cdot p$ in den Exponenten schreiben (wo $p = 1/k$)
- sei das Exponentenvorzeichen negativ
- statt b schreiben wir y_0

VARIABLEN: abhängige Variable y , unabhängige Variable x

$$y = y_0 \cdot e^{-px} = y_0 \cdot e^{-x/k}$$

PARAMETER: exponentieller Koeffizient y_0 , exponentielle Koeffizient p

wenn $x = 0$ dann $b = y = y_0$

wenn $y = y_0/e$ dann $x = 1/p = k$

$y = 5e^{-0,25x}$

explizit für y : $y = y_0 \cdot e^{-px}$
 explizit für x : $x = \ln(y/y_0) / (-p)$

DIFFERENTIELLE FORM („LOKALE FORM“)

$$\Delta y/y \sim \Delta x$$

Die relative Änderung der abhängigen Variable ist proportional zu der absoluten Änderung der unabhängigen Variable

Exponentielle Funktionen

Linearisierung

graphische Linearisierung:
 Stelle y auf eine Log-Skala und x auf eine Lin-Skala dar.
 Die Beziehung **erscheint** als linear, aber **ist** eigentlich immer noch exponentiell.

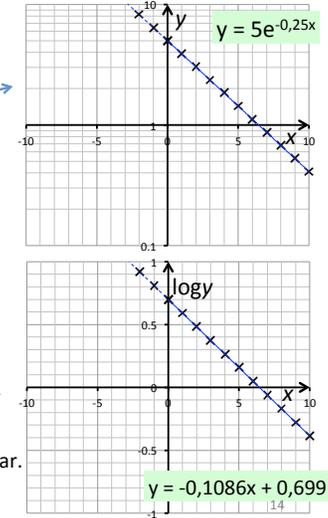
INTEGRALFORM

$$y = y_0 \cdot e^{-px}$$

$$\log y = \log(y_0 \cdot e^{-p \cdot x})$$

$$\log y = \log y_0 + \log(e^{-p \cdot x})$$

$$\log y = \log y_0 - p \cdot x \cdot \log e$$

$$\underbrace{\log y}_y = \underbrace{-p \cdot \log e}_a \cdot \underbrace{x}_x + \underbrace{\log y_0}_b$$


y-Achsenabschnitt = $\log(y_0)$
 $\log(5) = 0,699$
Steigung = $-p \cdot \log(e)$
 $-0,25 \cdot \log(e) = -0,1086$

arithmetische Linearisierung:
 Stelle $\log(y)$ als Funktion von x dar.
 Die Beziehung **ist** linear.

Exponentielle Funktionen

Beispiele aus der Biophysik-Formelsammlung

#1: Schwächungsgesetz (II.11)

$$J = J_0 \cdot e^{-\mu x}$$

$$y = y_0 \cdot e^{-px}$$

#2: Boltzmannsche Verteilung (I.25)

$$n_i = n_0 \cdot e^{-\Delta \epsilon / (kT)}$$

$$y = y_0 \cdot e^{-x/k}$$

#3: Zerfallsgesetz (II.96)

$$N = N_0 \cdot e^{-\lambda t}$$

$$y = y_0 \cdot e^{-px}$$

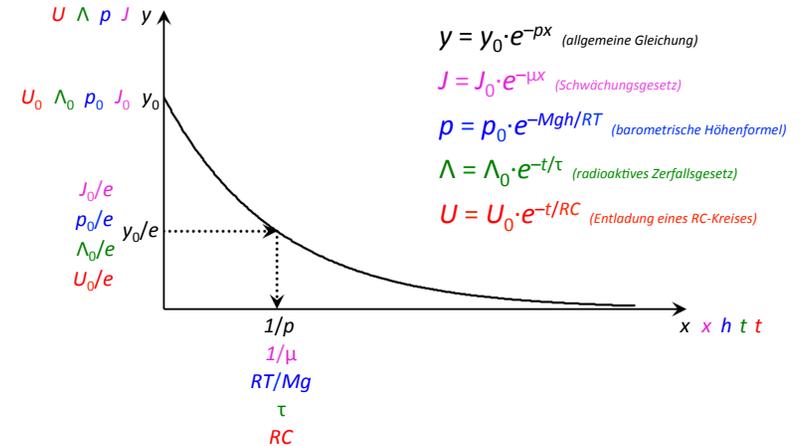
#4: Entladung eines RC-Kreises (VII.2)

$$U = U_0 \cdot e^{-t/(RC)}$$

$$y = y_0 \cdot e^{-x/k}$$

Graphik von exponentiellen Funktionen

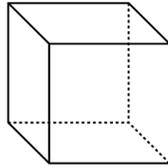
aus der Biophysik-Formelsammlung



Potenzfunktionen

ein Beispiel

Masse ~ Volumen ~ [Körper]länge³
 Oberfläche ~ [Körper]länge²



17

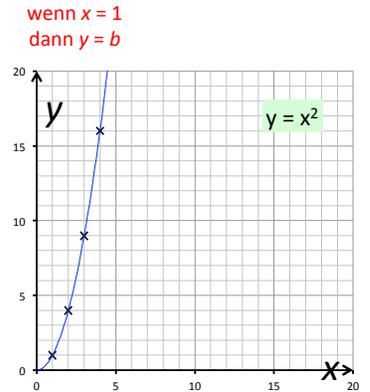
Potenzfunktionen

INTEGRALFORM („GLOBALE FORM“)

VARIABLEN: abhängige Variable $y = b \cdot x^a$ unabhängige Variable

PARAMETER: pre-exponentieller Koeffizient b Exponent a

explizit für y : $y = b \cdot x^a$
 explizit für x : $x = (y/b)^{1/a}$



DIFFERENTIELLE FORM („LOKALE FORM“)

$\Delta y/y \sim \Delta x/x$

Die relative Änderung der abhängigen Variable ist proportional zur relativen Änderung der unabhängigen Variable

die indirekte Proportionalität $y = \frac{b}{x} = b \cdot x^{-1}$
 und die Quadratwurzel-Funktion sind auch $y = \sqrt{x} = x^{1/2}$
 Potenzfunktionen

Potenzfunktionen

Linearisierung

graphische Linearisierung:

Stelle sowohl y als auch x auf Log-Skalen dar.
 Die Beziehung **erscheint** als linear aber **ist** eigentlich immer noch eine Potenzfunktion.

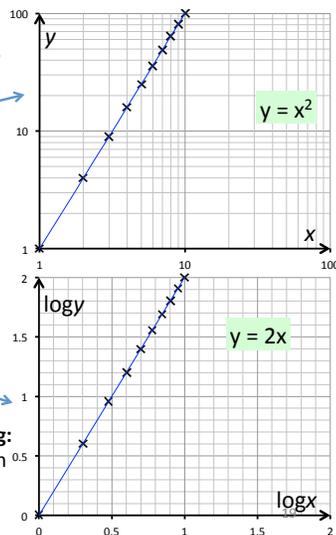
INTEGRALFORM

$y = b \cdot x^a$

$\log y = \log(b \cdot x^a)$
 $\log y = \log b + \log(x^a)$
 $\log y = \log b + a \cdot \log x$
 $\log y = a \cdot \log x + \log b$

y -Achsenabschnitt = $\log b$
 $\log 1 = 0$
 Steigung = a
 $a = 2$

arithmetische Linearisierung:
 Stelle $\log(y)$ als Funktion von $\log(x)$ dar.
 Die Beziehung **ist** linear.

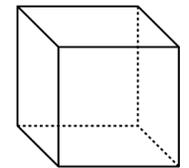
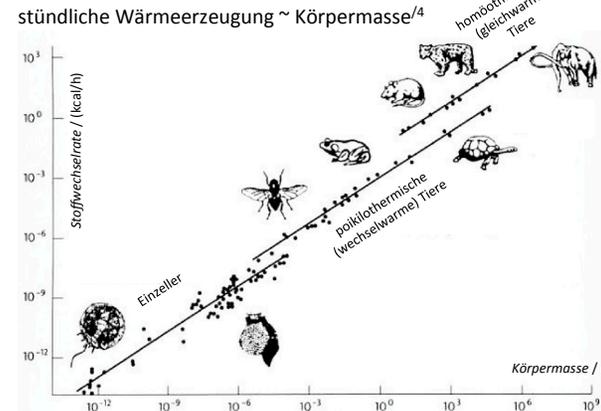


Potenzfunktionen

ein Beispiel

allometrisches Skalierungsgesetz
 (z.B. Kleibers Gesetz)

Masse ~ Volumen ~ [Körper]länge³
 Oberfläche ~ [Körper]länge²



20

Potenzfunktionen

Beispiele aus der Biophysik-Formelsammlung

#1: Die de Broglie-Wellenlänge (I.3)

$$\lambda = h/p$$

$$y = b \cdot x^a$$

#2: Stefan-Boltzmann-Gesetz (II.41)

$$M_{\text{black}} = \sigma \cdot T^4$$

$$y = b \cdot x^a$$

#3: Duane-Hunt-Gesetz (II.80)

$$\lambda_{\text{min}} = \frac{hc}{eU_{\text{anode}}}$$

$$\lambda_{\text{min}} = hc/e \cdot U^{-1}$$

$$y = b \cdot x^a$$

#4: Die Massenabhängigkeit der Eigenfrequenz (Resonanz 6)

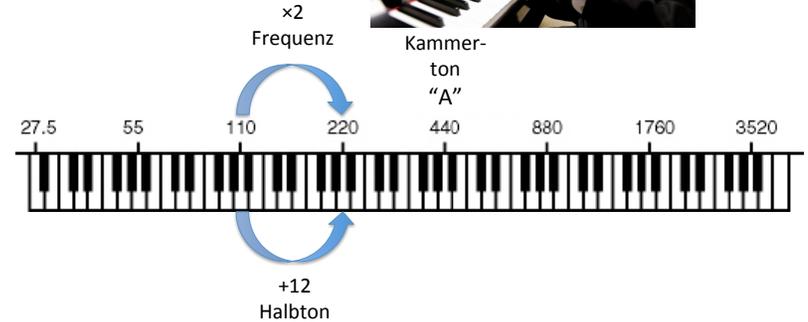
$$f_0 = \frac{1}{2\pi} \sqrt{\frac{k}{m}}$$

$$f_0 = k^{1/2} / (2\pi) \cdot m^{-1/2}$$

$$y = b \cdot x^a$$

Logarithmusfunktionen

ein Beispiel



Logarithmusfunktionen

INTEGRALFORM („GLOBALE FORM“)

$$y = b \cdot \log_a(x)$$

PRAKTISCHE ÄNDERUNGEN:

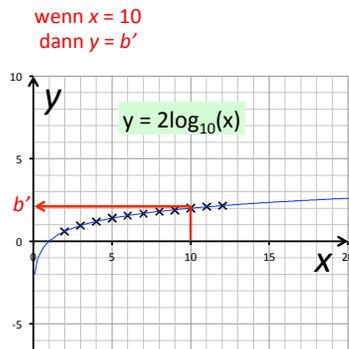
- sei die Basis 10 (oder e oder 2)
- wenn die Basiszahl festgesetzt wird, der Faktorparameter muss so geändert werden:

$$b \cdot \log_a(x) = b / \log_{10}(a) \cdot \log_{10}(x) = b' \cdot \log_{10}(x)$$

VARIABLEN: abhängige Variable / unabhängige Variable

$$y = b' \cdot \log_{10}(x)$$

PARAMETER: Faktorparameter



DIFFERENTIELLE FORM („LOKALE FORM“)

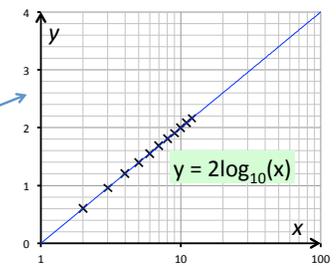
$$\Delta y \sim \Delta x / x$$

Die absolute Änderung der abhängigen Variable ist proportional zur relativen Änderung der unabhängigen Variable

Logarithmusfunktionen

Linearisierung

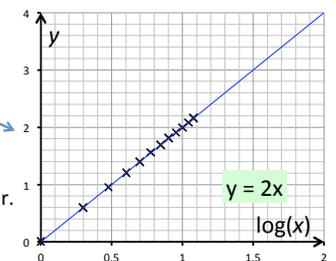
grafische Linearisierung:
Stelle y auf eine Lin-, x auf eine Log-Skala dar.
Die Beziehung **erscheint** als linear, aber **ist** eigentlich immer noch logarithmisch.



INTEGRALFORM

$$y = b' \cdot \log_{10}(x)$$

arithmetical linearization:
Stelle y als Funktion von log(x) dar.
Die **beziehung ist** linear.



Logarithmusfunktionen

Beispiele aus der Biophysik-Formelsammlung ...und von woanders

#1: Die statistische Definition der Entropie
(III.72)

$$S = k \ln \Omega$$

$$y = b \cdot \log_a(x)$$

#2: Die Dezibel- (dB-) Skala
(VII.10)

$$n = 10 \log A_p$$

$$y = b \cdot \log_a(x)$$

#3: Die Definition der Absorbanz
(VI.34)

$$A = \lg(J_0/J)$$

$$y = b \cdot \log_a(x)$$

#4: Die pH-Skala

$$\text{pH} = -\log[\text{H}^+]$$

$$\text{pH} = -1 \cdot \log_{10}([\text{H}^+]/(1 \text{ M}))$$

$$y = b \cdot \log_a(x)$$

25

Ableitung und Integral

ein Beispiel

x	y = x ²	y' = Δy/Δx	y'' = Δ(Δy/Δx)/Δx
0	0		
1	1	1	
2	4	3	2
3	9	5	2
4	16	7	2
5	25	9	2
6	36	11	2
7	49	13	2
8	64	15	2
9	81	17	2
10	100	19	2

Σ Σ

27

Funktionen

Zusammenfassung

LINEARE FUNKTION

$$\Delta y \sim \Delta x$$

Die **absolute Änderung** der abhängigen Variable ist proportional zu der **absoluten Änderung** der unabhängigen Variable

y vs. x

EXPONENTIELLE FUNKTION

$$\Delta y/y \sim \Delta x$$

Die **relative Änderung** der abhängigen Variable ist proportional zu der **absoluten Änderung** der unabhängigen Variable

logy vs. x

Linearisierung

y vs. logx

LOGARITMUSFUNKTION

$$\Delta y \sim \Delta x/x$$

Die **absolute Änderung** der abhängigen Variable ist proportional zur **relativen Änderung** der unabhängigen Variable

logy vs. logx

POTENZFUNKTION

$$\Delta y/y \sim \Delta x/x$$

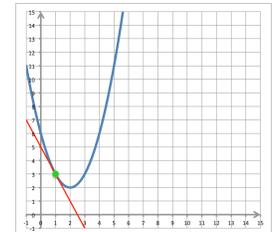
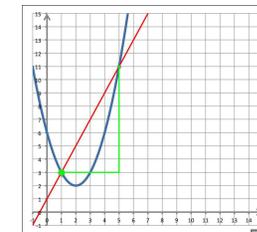
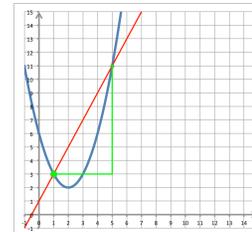
Die **relative Änderung** der abhängigen Variable ist proportional zur **relativen Änderung** der unabhängigen Variable

Ableitung: Steigung der Tangente

der Differenzenquotient:
Δy/Δx
die Steigung der **Sekante**

$$\Delta \rightarrow d$$

die Ableitung:
dy/dx
die Steigung der **Tangente**

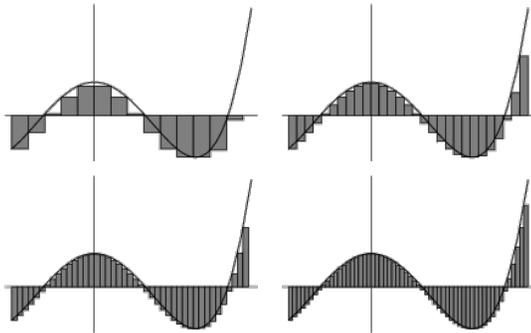


28

Integral: Die Fläche unter der Kurve

Area Under the Curve (AUC)

$$\Sigma \rightarrow \int$$



29

Geradlinige Bewegungen

Größen, Einheiten und Gleichungen

zurückgelegte Strecke: $\Delta s = s_2 - s_1$ $[\Delta s] = \text{m}$
 Geschwindigkeit: $v = ds/dt$ $[v] = \text{m/s}$
 Beschleunigung: $a = dv/dt$ $[a] = \text{m/s}^2$

Geradlinige gleichförmige Bewegung

$$s_t = s_0 + v \cdot t$$

$$v = \text{konstant}$$

$$a = 0$$

Geradlinige beschleunigte Bewegung

$$s_t = s_0 + v_0 \cdot t + a/2 \cdot t^2$$

$$v_t = v_0 + a \cdot t$$

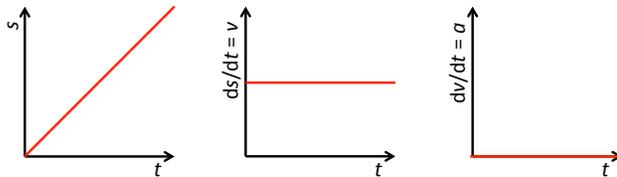
$$a = \text{konstant}$$

30

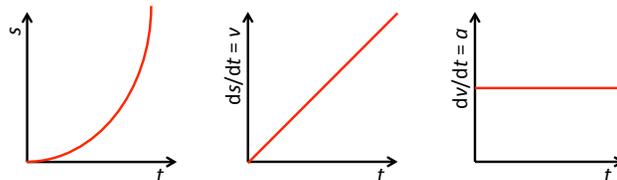
Ableitung und Integral: Anwendung

bei geradlinigen Bewegungen

Geradlinige gleichförmige Bewegung



Geradlinige beschleunigte Bewegung:



31

Kreisbewegung

Größen, Einheiten und Gleichungen

Winkelverschiebung: $\Delta \varphi = \varphi_2 - \varphi_1$ $[\Delta \varphi] = \text{rad}$
 Winkelgeschwindigkeit, Kreisfrequenz: $\omega = \Delta \varphi / \Delta t$ $[\omega] = \text{rad/s}$
 Tangentialgeschwindigkeit: $v = r \cdot \Delta \varphi / \Delta t = r \cdot \omega$ $[v] = \text{m/s}$

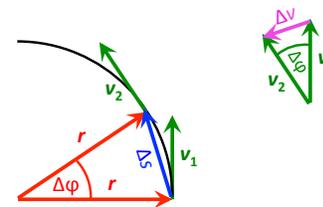
Radialbeschleunigung: $a_{cp} = v^2 / r = r \cdot \omega^2$ $[a] = \text{m/s}^2$

(1) Annäherung im Fall von kleinen Winkeln:
 Verschiebung \approx Bogenmaß $= v \cdot \Delta t \approx \Delta s$

(2) wegen der geometrischen Ähnlichkeit:
 $\Delta v / v = \Delta s / r$

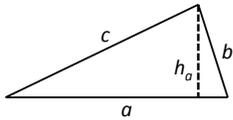
(1) + (2):
 $\Delta v / v = v \cdot \Delta t / r$

$$a_{cp} = v^2 / r$$

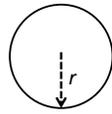


32

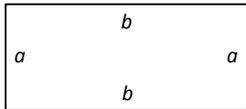
Umfang & Fläche



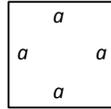
das Dreieck
Umfang: $a+b+c$
Fläche: $a \cdot h_a / 2$



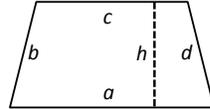
der Kreis
Umfang: $2\pi r$
Fläche: $r^2\pi$



das Rechteck
Umfang: $2 \cdot (a+b)$
Fläche: $a \cdot b$



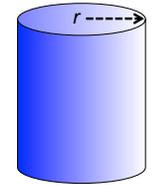
das Quadrat
Umfang: $4a$
Fläche: $a \cdot a = a^2$



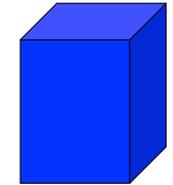
das Trapez
Umfang: $a+b+c+d$
Fläche: $(a+c)/2 \cdot h$

33

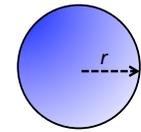
Oberfläche & Volumen



der Zylinder (offen):
Oberfläche (nur Mantel): $2\pi r \cdot h$
Volumen: $r^2\pi \cdot h$



das Prisma (offen)
Oberfläche (nur Mantel):
(Umfang der Grundfläche) $\cdot h$
Volumen: (Fläche der Grundfläche) $\cdot h$



die Kugel:
Oberfläche: $4r^2\pi$
Volumen: $4r^3\pi/3$

34

Einheiten

SI Basis- & abgeleitete Einheiten

Größe	Symbol	Einheit	Symbol
Länge	l, x, s, d	Meter	m
Masse	m	Kilogramm	kg
Zeit (time)	t	Sekunde	s
Temperatur	T	Kelvin	K
el. Stromstärke	I	Ampere	A
Stoffmenge	n, N, ν [Ny]	Mol	mol
Lichtstärke	I_v	Candela	cd

SI Basiseinheiten

Größe	Symbol	Einheit	Symbol	Ableitung
Geschwindigkeit	v, c	–	–	$m \cdot s^{-1}$
Beschleunigung	a	–	–	$m \cdot s^{-2}$
Kraft	F	Newton	N	$kg \cdot m \cdot s^{-2}$
Energie	E	Joule	J	$kg \cdot m^2 \cdot s^{-2}$
Leistung	P	Watt	W	$kg \cdot m^2 \cdot s^{-3}$
Intensität	I	–	–	$kg \cdot s^{-3}$
Druck	p	Pascal	Pa	$kg \cdot m^{-1} \cdot s^{-2}$

SI abgeleitete Einheiten

35

Einheiten – SI Vorsätze

Vorsatz	Symbol	Bedeutung	Herkunft
exa	E	$\times 10^{18} = \times 1000^6$	Gr. 6 (ἕξ = hex)
peta	P	$\times 10^{15} = \times 1000^5$	Gr. 5 (πέντε = pente)
tera	T	$\times 10^{12} = \times 1000^4$	Gr. 4 (τέτταρες = tettares), ursprünglich: Monstrum (τέρας = teras)
giga	G	$\times 10^9 = \times 1000^3$	Gr. riesig (γίγας = gigas)
mega	M	$\times 10^6 = \times 1000^2$	Gr. groß (μέγας = megas)
kilo	k	$\times 10^3 = \times 1000^1$	Gr. 1000 (χίλιοι = khilioi)
hekto	h	$\times 10^2$	Gr. 100 (ἑκατόν = hekaton)
deca	da (dk)	$\times 10^1$	Gr. 10 (δέκα = deka)
deci	d	$\times 10^{-1}$	Lat. 10 (decem)
zenti	c	$\times 10^{-2}$	Lat. 100 (centum)
milli	m	$\times 10^{-3} = \times 1000^{-1}$	Lat. 1000 (mille, pl. milia)
micro	μ	$\times 10^{-6} = \times 1000^{-2}$	Gr. klein (μικρός = mikros)
nano	n	$\times 10^{-9} = \times 1000^{-3}$	Gr. Zwerg (νᾶνος = nanos)
pico	p	$\times 10^{-12} = \times 1000^{-4}$	Sp. klein, bißchen (pico)
femto	f	$\times 10^{-15} = \times 1000^{-5}$	Dän. 15 (femten)
atto	a	$\times 10^{-18} = \times 1000^{-6}$	Dän. 18 (atten)

36

Einheiten

Umwandlungen

“mit Vorsatz” in “ohne Vorsatz”:

$$15 \text{ km} = 15 \cdot 10^3 \text{ m}$$

$$15 \text{ cg} = 15 \cdot 10^{-2} \text{ g}$$

“ohne Vorsatz” in “mit Vorsatz”:

$$15 \text{ m} = 15 / 10^3 \text{ km}$$

$$15 \text{ g} = 15 / 10^{-2} \text{ cg}$$

“mit Vorsatz” in “mit Vorsatz”:

$$15 \text{ km} = 15 \cdot 10^3 \text{ m} = 15 \cdot 10^3 / 10^{-2} \text{ cm}$$

Einheiten mit Exponenten:

$$15 \text{ km}^3 = 15 \cdot (10^3 \text{ m})^3 = 15 \cdot (10^3)^3 \text{ m}^3$$

$$15 \text{ m}^3 = 15 / (10^3)^3 \text{ km}^3$$

Liter in Kubikmeter und andersrum:

$$1 \text{ m}^3 = 10 \text{ hL} = 1000 \text{ L}$$

$$1 \text{ dm}^3 = 1 \text{ L}$$

$$1 \text{ cm}^3 = 1 \text{ mL}$$

$$1 \text{ mm}^3 = 1 \mu\text{L}$$

Zeit in Sekunden:

$$2 \text{ days } 3 \text{ h } 12 \text{ min } 30 \text{ s} = ((2 \cdot 24 + 3) \cdot 60 + 12) \cdot 60 + 30 \text{ s}$$

Grad, Bogenminute, Bogensekunde:

$$45^\circ 40' 30'' = (45 + 40/60 + 30/60^2)^\circ$$

Grad in Radiant und andersrum:

$$1 \text{ rad} = (360/2\pi)^\circ$$

$$1^\circ = (2\pi/360) \text{ rad}$$

zusammengesetzte Einheiten:

$$15 \text{ kg/m}^3 = 15 \cdot 10^3 / (1/(10^{-2})^3) \text{ g/cm}^3$$

$$45 \text{ km/h} = 45 \cdot 10^3 / 3600 \text{ m/s}$$

Grad Celsius in Kelvin und andersrum:

$$T = 15^\circ\text{C} = (15 + 273) \text{ K}$$

$$T = 15 \text{ K} = (15 - 273)^\circ\text{C}$$

$$\Delta T = 15^\circ\text{C} = 15 \text{ K}$$

$$\Delta T = 15 \text{ K} = 15^\circ\text{C}$$